

08.06.2015

Nachhaltige Waldbewirtschaftung sichert Lebensgrundlage

Woche des Waldes 2015 im Zeichen des Waldbodens

„Fast die Hälfte unserer Landesfläche ist mit Wald bedeckt, wir müssen diese einzigartige Ressource bewahren und verantwortungsbewusst nutzen. Dass unsere Wälder ihre Funktionen so gut erfüllen können, liegt an ihrer nachhaltigen Bewirtschaftung“, betont Bundesminister Andrä Rupprechter anlässlich der Woche des Waldes 2015. Unter dem Motto „Unser Wald - fest verwurzelt“ steht von 8. bis 14. Juni der Waldboden im Mittelpunkt. Auch international gilt diesem Thema besondere Aufmerksamkeit – die Vereinten Nationen (UN) haben 2015 zum internationalen Jahr der Böden erklärt. „Der Wald ist weit mehr als nur Lebensraum und Rohstofflieferant. Er ist eine unersetzbare Quelle für saubere Luft, bietet Erholungsmöglichkeiten und spielt eine wesentliche Rolle für den Schutz vor Naturgefahren“, so Rupprechter.

Waldboden sichert Trinkwasser

Der Waldboden filtert Schadstoffe, puffert Säuren und garantiert dadurch eine gleichbleibende Menge an hochwertigem Grund- und Trinkwasser. Waldböden speichern zudem besonders effektiv Kohlenstoff.

Auf Initiative des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) findet seit rund 40 Jahren im Juni die österreichische Woche des Waldes statt. Jede Waldwoche steht unter einem bestimmten Motto. Mit den Schwerpunkten werden forstpolitisch wichtige Aspekte thematisiert um entsprechende Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung zu leisten.

Auf www.bmlfuw.gv.at/forst/wald-gesellschaft/wochedeswaldes2015 ist eine Liste aller Aktivitäten in Österreich anlässlich der Woche des Waldes veröffentlicht.